

SONNTAG Unternehmensgruppe	
Richtlinie Umwelt und Energie Stand 01.08.2024	

1 Unser Anspruch an unseren Beitrag zum Umweltschutz

Unser Leitbild lautet „Bauen für Mensch und Natur“. Diese Idee leitet unsere unternehmerischen Aktivitäten. Um sie in unserem Tun konkret werden zu lassen, orientieren wir uns an drei Grundsätzen:

- Wir pflegen ein bewusstes, faires Miteinander im Team
- Wir bieten unseren Kunden konstant hohe Qualität
- Wir schützen unsere Umwelt und die Natur

Als Unternehmen der Baubranche haben wir ein ambitioniertes Umweltmanagementsystem aufgestellt, da wir uns der Verantwortung gegenüber unserer Belegschaft, der Bevölkerung und unseren Geschäftspartnern bewusst sind. Im Rahmen dieses ganzheitlichen Umweltmanagements sind die Ziele des Unternehmens die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Qualität, des Umwelt- und Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und nicht zuletzt der Wirtschaftlichkeit.

Um diesem Anspruch auch extern überprüfbar gerecht zu werden ist SONNTAG Bau gemäß ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert.

2 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, das Management und auch für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Nachunternehmern. Analoges Verhalten in Bezug auf Umweltschutz erwartet Sonntag BAU von allen Geschäftspartnern, Lieferanten und Nachunternehmern. Weiteres zum Thema Umweltschutz und Energiemanagement ist ausgeführt in:

- Management Verfahrensanweisung MV-02-02 „Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz“
- Management Verfahrensanweisung MV-03-02 „Energiemanagement“
- Management-Handbuch, Anlage 6 „Umweltaspekte / Umweltauswirkungen / Umweltrisiken“
- Verhaltenskodex für Mitarbeiter
- Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- Richtlinie Compliance und Vermeidung von Korruption und Bestechung

3 Energiemanagement, -planung, -effizienz und erneuerbare Energien

Unser Energiemanagement dient der Erfassung des Energieverbrauchs und dem Auffinden von Potentialen zur Einsparung von Energie. Hierzu erfolgt eine differenzierte Erfassung der verbrauchten Energiemengen und -kosten an den einzelnen Entnahmestellen. Dadurch lassen sich effizienter „Energieverschwender“ identifizieren und Möglichkeiten zur Verminderung des Energieverbrauchs finden.

Im Wesentlichen umfasst der Energieplanungsprozess folgende Aufgaben, für welche die Geschäftsführung verantwortlich ist:

- Erfassung des Gesamt-Energieverbrauchs,
- Ermittlung der Energieträger,
- Prüfung alternativer Energieträger,



- Erfassung des Energieverbrauchs der einzelnen Verbrauchsstellen,
- Ermittlung der jeweiligen Verbrauchskosten,
- Auffinden von Einsparpotentialen und Vorschläge zur Einsparung von Energie,
- Dokumentation der ermittelten Daten.

Die Daten und Kennzahlen zum Energiemanagement sind Bestandteile der energetischen Bewertung und werden zum jährlichen Managementbericht der SONNTAG Unternehmensgruppe hinzugezogen.

Bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen werden neben den kaufmännischen und qualitätstechnischen auch umweltschutz- und Energie-relevante Kriterien berücksichtigt wie bspw.:

- Kraftstoffverbrauch und Kraftstoffart von Fahrzeugen,
- Außen- bzw. Betriebsgeräusche der Fahrzeuge,
- Umweltverträglichkeit und Recyclebarkeit der verwendeten Materialien.

Neben der Energieeffizienz spielt die Nutzung von erneuerbaren Energien für SONNTAG Bau eine zunehmend wichtige Rolle.

Das Energiemanagement und der Energieplanungsprozess sind im Detail beschrieben in der Management Verfahrensanweisung MV-03-02 „Energiemanagement“.

Die ISO 50001 wird aktuell eingeführt und löst anschließend das aktuelle Energiemanagement ab.

4 Abfallwirtschaft und -vermeidung

Mit den Festlegungen zu Abfallentsorgung und Recycling stellt SONNTAG sicher, dass die Abfallstoffe minimiert, den internen und externen Forderungen entsprechen und alle weiteren umwelt- und sicherheitsrelevanten Aspekte Berücksichtigung finden.

Die Gesamtverantwortung für die Abfallentsorgung obliegt der Umweltmanagement-Beauftragten. Sämtliche anfallenden Abfallstoffe werden durch sie im Abfallregister geführt, das eine Klassifizierung hinsichtlich des stoffbezogenen Entsorgungsverfahrens beinhaltet.

Sofern gefährliche Abfälle anfallen, ist die Umweltmanagement-Beauftragte verantwortlich für die Bearbeitung und Klärung der vorgeschriebenen Auflagen / Verfahren. Auf den Baustellen obliegt diese Aufgabe dem Bauleiter.

Grundsätzlich werden nur solche Entsorgungsunternehmen beauftragt, die bescheinigen können, dass sie für die Entsorgung der verschiedenen Abfallarten über behördliche Zulassungen verfügen. Darüber hinaus müssen die abgegebenen Abfallmengen von den Entsorgungsunternehmen hinsichtlich Abfallart und Menge schriftlich bestätigt werden.

Die eingesetzten Gefahrstoffe (gemäß § 7 GefStoffV) werden durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit in Form eines Gefahrstoffverzeichnis geführt, welches dem Betriebsarzt zur Verfügung gestellt wird.

Weiteres regelt die Management Verfahrensanweisung MV-02-02 „Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz“.



5 Nachhaltige Beschaffung

SONNTAG erwartet von seinen Geschäftspartnern und Nachunternehmern, dass sie natürliche Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig nutzen und dass sie einen Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels und zur Bewahrung der Umwelt leisten. Geschäftspartner und Nachunternehmern sollten gleichartige Ziele in Umweltschutz und Ressourcenmanagement, Energiemanagement und Abfallvermeidung verfolgen wie SONNTAG und zu diesen beitragen können.

Weiteres regelt der Verhaltenskodex für Geschäftspartner.

6 Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Unser Ziel ist es, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Mengen und Arten von Abfällen kontinuierlich zu reduzieren. Wesentliche Ressourcen sind für die Bau-Geschäftstätigkeit bei SONNTAG insbesondere Beton/Betonfertigteile, Stahl und Metalle sowie Schüttgüter (in Bezug auf Ressourcenzufluss) sowie Bodenaushub (in Bezug auf Ressourcenabfluss). Für diese Ressourcen gibt sich SONNTAG Ziele zur Optimierung und dem nachhaltigen Ressourcenmanagement.

7 Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte wird einmal jährlich durch die Umweltmanagement-Beauftragte in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Prozesseignern durchgeführt und umfasst die Überprüfung, inwieweit es neue / geänderte Umweltaspekte gibt, die zu berücksichtigen sind, sowie die Bewertung der Umweltaspekte.

Darüber hinaus wird einmal jährlich eine Gesamtbewertung der Umweltaspekte im Rahmen des Management-Review durchgeführt. Im Rahmen der Betriebs- und Baustellenbegehungen sowie der internen Audits wird ebenfalls überprüft, ob es neue Tätigkeitsfelder gibt, die zusätzliche weitere Messungen von Umweltauswirkungen erforderlich machen.

Weiteres regelt das Management-Handbuch, Anlage 6 „Umweltaspekte / Umweltauswirkungen / Umweltrisiken“.

8 Hinweisgebersysteme / Verstöße

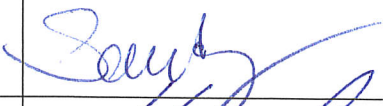
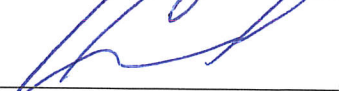
SONNTAG hat ein Hinweisgebersystem etabliert, das intern und extern zugänglich ist. Im SONNTAG Whistleblower-System können anonym oder unter Angaben der Kontaktdaten Hinweise von internen oder externen Personen zu Compliance-Verstößen, auch Verstöße gegen diese Richtlinie, abgegeben werden. Der Schutz von Hinweisgebern, auch der Schutz vor Repressalien, wird Hinweisgebern zugesichert.

Verstöße oder auch Hinweise auf mögliche Verstöße sollen von den Mitarbeitern unmittelbar den Führungskräften, der Geschäftsführung oder über das Hinweisgebersystem gemeldet werden. Hinweisen gegen mögliche Verstöße des Verhaltenskodex oder anderer Richtlinien und Gesetze geht die Geschäftsführung nach und sichert entsprechenden Schutz von Hinweisgebern und Schutz vor Repressalien von Hinweisgebern zu.

<https://www.sonntag-bau.com/hinweisgebersystem>

SONNTAG Unternehmensgruppe	
Richtlinie Umwelt und Energie Stand 01.08.2024	

Genauerer regelt die SONNTAG Bau Richtlinie Compliance und Vermeidung von Korruption und Bestechung.

Geschäftsführung [GF]	Marion Sonntag	01.08.2024	
Geschäftsführung [GF]	Robert Himmel	01.08.2024	
Geschäftsführung [GF]	Charlotte Hermes	01.08.2024	